

Datenschutzhinweise zur Umfrage zu Diskriminierungsrisiken an den Hochschulen in Sachsen-Anhalt

1 Zu welchem Zweck erfolgt die Datenerhebung?

Sie nehmen an einer Umfrage zu Diskriminierungsrisiken an Hochschulen in Sachsen-Anhalt teil. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie zum Gelingen der Gleichstellungsarbeit an den Hochschulen bei, indem Sie Ihre Erfahrungen mit uns teilen. Die Studie untersucht, ob und wie häufig Hochschulmitglieder in Sachsen-Anhalt im Kontext von Arbeit bzw. Studium Diskriminierung wahrnehmen oder sogar selbst erleben, wie sie damit umgehen und welche Bedarfe hierdurch entstehen. So soll ein erster grundlegender Überblick über die Sensibilität und, Formen von Diskriminierung an Hochschulen in Sachsen-Anhalt entstehen. Darauf aufbauend sollen hernach erste Handlungsempfehlungen formuliert werden, wie Diskriminierung im Hochschulkontext bzw. den recht stabilen Hochschulhierarchien abgebaut werden kann und Betroffene besser geschützt werden können. Die Studie wird durchgeführt von einer Arbeitsgruppe des FEM POWER-Projektverbundes (personelle Zusammensetzung siehe unten).

2 Welche personenbezogenen Daten werden erhoben?

Zum Zwecke der Durchführung der Studie „**Umfrage zu Diskriminierungsrisiken an den Hochschulen in Sachsen-Anhalt**“ werden, sofern Sie Frageblock 6 des Umfragebogens beantworten, Ihre folgenden personenbezogenen Daten durch die Verantwortlichen gemeinsam erhoben und verarbeitet: Erhoben werden sensible personenbezogene Daten (sog. besondere Kategorien gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO), insbesondere Daten zu Aussehen, zur ethnischen Herkunft, sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität, körperlicher oder geistig/seelischer Beeinträchtigung und Religion. Durch die Kombination der Daten können im Einzelfall Rückschlüsse auf die Identität einzelner Teilnehmer*innen nicht ausgeschlossen werden. Es werden jedoch keine Merkmale erhoben, die eine direkte Identifikation ermöglichen. Es werden keine Daten in der Auswertung veröffentlicht, die Rückschlüsse auf Personen zu lassen. In der Auswertung werden keine Merkmalskombinationen erstellt, die Rückschlüsse ermöglichen und es werden nur Daten mit ausreichender Fallzahl ausgewertet.

3 Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung sind:

Hochschule Merseburg
Vertreten durch den Rektor
Eberhard-Leibnitz-Straße 2
06217 Merseburg
E-Mail: rektor@hs-merseburg.de

Hochschule Magdeburg-Stendal
Vertreten durch die Rektorin
Postfach 36 55
39011 Magdeburg
E-Mail: kerstin.baumgarten@h2.de

4 An wen kann ich mich als Betroffener wenden?

Sie können sich zur Wahrnehmung ihrer Rechte als Betroffener an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

Datenschutzbeauftragte der Hochschule Merseburg
Eberhard-Leibnitz-Straße 2
06217 Merseburg,
E-Mail: datenschutz@hs-merseburg.de

Datenschutzbeauftragter der Hochschule Magdeburg-Stendal
Postfach 36 55
39011 Magdeburg
E-Mail: datenschutz@h2.de

5 Auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten erhoben und verarbeitet?

Die Verantwortlichen verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung der Studie „**Umfrage zu Diskriminierungsrisiken an den Hochschulen in Sachsen-Anhalt**“ aufgrund ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchst. a und gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie kann von Ihnen jederzeit ohne Angabe von Gründen unterbrochen, abgebrochen oder widerrufen werden. Durch eine Nichtteilnahme, eine Unterbrechung, einen Abbruch oder einen Widerruf entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Alle Fragen stehen optional zur Beantwortung offen, können also ggf. auch übersprungen werden.

Mit der Teilnahme an der Befragung erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer anonymisierten Daten für einen Abschlussbericht entsprechend dem oben genannten Ziel der Befragung einverstanden. Ihre Daten werden gemäß europäischem Datenschutzrecht (DSGVO) sicher und datenschutzkonform behandelt. Wir versichern Ihnen hiermit ausdrücklich, dass der umfassende Schutz aller personenbezogenen Daten gewährleistet ist. Die Daten werden in einem Abschlussbericht ausschließlich in anonymisierter Form veröffentlicht. Es werden keine Rückschlüsse auf Ihre Person und Ihre Antworten möglich sein.

6 Wer bekommt die personenbezogenen Daten und wie lange werden sie aufbewahrt?

Ihre Angaben werden vertraulich und ausschließlich für die Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung zur Umsetzung der Chancengleichheit an Ihrer Hochschule verarbeitet. Die Auswertung erfolgt durch FEM POWER (siehe unten). Die gespeicherten Daten werden unverzüglich nach der Auswertung spätestens jedoch bis 31. Dezember 2022 gelöscht.

7 Ihre Rechte als Betroffene oder Betroffener

Die Betroffenenrechte sind ausführlich in den Art. 15 – 21 DSGVO geregelt.

- Sie können darüber Auskunft verlangen, ob personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO).

- Sofern personenbezogene Daten nicht oder nicht mehr zutreffend oder nicht vollständig sind, können Sie Berichtigung oder Vervollständigung der Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von Aufgaben der, die im öffentlichen Interesse liegen oder der Ausübung öffentlicher Gewalt, erforderlich ist.
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragung zu (Art. 20 DSGVO).

Widerrufsrecht

Sie können Ihre erteilte Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) durch eine formlose E-Mail an

kanzlerin@hs-merseburg.de

oder postalisch an die

Hochschule Merseburg

Die Kanzlerin

Eberhard-Leibnitz-Straße 2

06217 Merseburg,

kanzlerin@hs2.de

oder postalisch an die

Hochschule Magdeburg-Stendal

Die Kanzlerin

Postfach 36 55

39011 Magdeburg

widerrufen. Vom Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Einwilligung nicht berührt. Auch in Bezug auf den Widerruf der Einwilligung steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

Sie können die vorgenannten Rechte unentgeltlich geltend machen.

7 Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei Datenschutzverletzungen bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Leiterstraße 9

39104 Magdeburg

E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

8 Projektinformationen

Sollten Sie Informationen zur Befragung benötigen oder Fragen aufkommen, können Sie sich gerne an eine Ansprechpartnerin Ihres Standortes wenden:

Hochschule Merseburg	Hochschule Anhalt	Kunsthoch- schule Burg	Hochschule Magdeburg- Stendal	Hochschule Harz	Otto-von- Guericke-Uni- versität
Kerstin Schmitt	Julia Schinköthe	Annika Sominka	Michaela Frohberg	Cornelia Volkert	Prof. Dr. Borna Relja
03461-46 3708	03496-67 3132	0345-7751 827	0391-67 58 905	03943-659 819	0391-6741133
<u>Mail</u>	<u>Mail</u>	<u>Mail</u>	<u>Mail</u>	<u>Mail</u>	<u>Mail</u>